

Zweite Hauptversammlung

Autor(en): **Geiser, C.F. / Schröter, C.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **83 (1900)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Zweite Hauptversammlung

den 4. September, Nachmittags 3 Uhr,
im Posthôtel.

1. Der Jahrespräsident erinnert die Herren Vortragenden an die Bestimmungen des § 22, c und daherige Abgabe der Manuscripte oder Autoreferate für die Verhandlungen an den Jahressekretär; ferner ermuntert er zur Subskription auf eine Photographie der Thusner Damen, die in liebenswürdiger Weise am Bierabend auf dem Rosenbühl die Bedienung übernommen und in ihren Calvenkostümen allgemeines Gefallen erregt hatten.
2. Herr Prof. Dr. Geiser verliest die von den Herren Henri de Saussure, Charles Dufour und Henri Dufour eingegangenen Telegramme, in welchen alle Genannten ihr Bedauern über ihre Nichttheilnahme an der Jahresversammlung aussprechen.
3. Als Ort der Jahresversammlung pro 1901 wird Zofingen und zum Jahrespräsidenten Herr Dr. Fischer-Siegwart gewählt. Letzterer verdankt die Wahl.
4. Herr Prof. Heim referiert über die Eingabe der Naturf. Gesellschaft Schaffhausen an die eidgen. Räte und verliest folgende Resolution, welche einstimmig angenommen wird:
 1. Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft hält den Rheinfall für ein unveräusserliches Gemeingut der Schweizer und der Menschheit überhaupt, das nicht zu Gunsten einzelner Interessengruppen geschädigt werden darf;

2. sie hegt in die hohen zuständigen Regierungen das Vertrauen, dass sie dies Heiligthum anzuerkennen und zu schätzen gewillt seien.
5. Herr Prof. Dr. Keller-Zürich hält seinen Vortrag über: „Abstammung des Bündneroberländershafes und des Torfschafes“ (vide unten).
6. Herr Dr. Field verdankt die Unterstützung seines Gesuches und ladet zur Besichtigung seines Institutes ein.
7. Herr Prof. Forel-Morges macht Mitteilung über einen Gletschersturz am Rhonegletscher, beobachtet und photographirt im August 1899 von Ingenieur-Topograph L. Held in Bern und weist die betreffenden Photographien vor.
8. Der Präsident ladet zur Theilnahme an einer Abends 8 Uhr im Posthôtel von Herrn Prof. Dr. Schröter zu veranstaltenden Demonstration photographischer Bilder aus den Tropen mittelst des Projectionsapparates ein.
9. Herr Prof. Dr. Lang verliest folgende Resolution des C.-C., welche einstimmig angenommen wird:
 1. Die Versammlung spricht dem *Jahresvorstand*, in erster Linie seinem Herrn Präsidenten, den verbindlichsten Dank aus für die ausgezeichnete Art und Weise, in der die Tagung der Schweiz. Naturf. Gesellschaft in Thusis vorbereitet und durchgeführt worden ist.
 2. Die Versammlung beauftragt den Jahresvorstand, den verehrlichen Gemeindebehörden, vorab von Thusis, aber auch von Chur, ferner dem Lokalcomité von Thusis, den verschiedenen Vereinen und Privaten, überhaupt aber der ganzen Einwohnerschaft von Thusis den wärmsten, innigsten Dank auszusprechen für den so überaus herzlichen Empfang, den sie der Schweiz. Naturf. Gesellschaft bereitet haben und für die unübertreffliche Art und Weise, in der sie es verstanden haben, ihren Gästen den Aufenthalt in dem herrlichen Gelände so zu gestalten, dass er bei allen in unauslöschlicher Erinnerung bleiben wird.
10. Mit einem kurzen Schlussworte des Jahrespräsidenten schliesst die 83. Jahresversammlung.

Die Protokolle der vorberathenden Kommission und der beiden allgemeinen Versammlungen haben dem Centralkomit  vorgelegen und sind von demselben genehmigt.

Z rich, den 9. Nov. 1900.

Der Centralpr sident:

C. F. Geiser.

Der Centralsekret r:

C. Schr ter.
